

MERIAN *momente*

# KROATIEN

## SÜDLICHE KÜSTE UND INSELN

Harald Klöcker

MERIAN MOMENTE »» *Das kleine Glück auf Reisen*  
DAS BESONDERE »» *Die Region mit anderen Augen sehen*  
IMMER DABEI »» *Mit Faltkarte zum Herausnehmen*









## KROATIEN SÜDLICHE KÜSTE UND INSELN

HARALD KLÖCKER



### Zeichenerklärung

-  barrierefreie Unterkünfte
-  familienfreundlich
-  Der ideale Zeitpunkt
-  Neu entdeckt
-  Ziele in der Umgebung
-  Faltkarte

### Preisklassen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€	ab 150 €	€€€	ab 110 €
€€	ab 80 €	€	bis 80 €

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 40 €	€€€	ab 30 €
€€	ab 20 €	€	bis 20 €



## KROATIENS SÜDLICHE KÜSTE ENTDECKEN

Höhepunkte für eine unvergessliche Reise 4

---

Mein Kroatien .....	6
MERIAN TopTen .....	10
<b>MERIAN Momente</b> .....	12
Neu entdeckt .....	16

## KROATIENS SÜDLICHE KÜSTE ERLEBEN

Ausgesuchte Adressen und Empfehlungen 20

---

Übernachten .....	22
Essen und Trinken .....	26
Grüner reisen .....	36
Einkaufen .....	44
Sport und Strände .....	48
Feste feiern .....	56
Mit allen Sinnen .....	60

## KROATIENS SÜDLICHE KÜSTE ERKUNDEN

Die Orte, die Regionen,  
die Sehenswürdigkeiten **64**

---

Zadar und Šibenik .....	66
Split und Mitteldalmatien .....	80
Brac, Hvar und Vis .....	100
Korčula, Lastovo und Pelješac .....	116
Dubrovnik und Umgebung .....	138



## QUER DURCH KROATIEN

Touren und Ausflüge **154**

---

Gipfeltour zum Sveti Jure .....	156
Landeinwärts nach Sinj .....	158
Zu den Krka-Wasserfällen .....	160
Über die Insel Korčula .....	162
Wanderungen auf den Sveti Ilija .....	164

## KROATIENS SÜDLICHE KÜSTE ERFASSEN

Zahlen, Fakten, Hintergründe **166**

---

Kroatien kompakt .....	168	Impressum .....	189
Geschichte .....	170	Kulinarisches Lexikon .....	190
Reiseinformationen .....	176	Split gestern & heute .....	192
Orts- und Sachregister .....	184		

## IM FOKUS

Kleine Reportagen aus Kroatien

---


Die neuen dalmatinischen Weine ...	32	Ivan Meštrović .....	96
Nationalparks und Naturschutz ...	40	Kroatiens Winde .....	134

## KARTEN UND PLÄNE

---

Südkroatien .....	Klappe vorne
Split .....	Klappe hinten
Zadar .....	69
Šibenik .....	77
Dubrovnik .....	141





Turm der Kathedrale, vom Diokletian-Palast  
(► S. 82) in Split aus gesehen.

# KROATIENS SÜDLICHE KÜSTE ENTDECKEN



## MEIN KROATIEN

---

*Seien Sie willkommen an Kroatiens südlicher Küste mit ihrer venezianischen Architektur, den mediterranen Landschaften, den zerklüfteten Küsten und bewaldeten Inseln. Freundliche Menschen und eine interessante Kultur erwarten Sie zu erholsamen Tagen.*

An die erste Begegnung mit Dalmatien kann ich mich erinnern. Es war ein Tag mit außergewöhnlich klarer Sicht. Ich blickte gebannt aus dem Fenster des Flugzeugs, das mich nach Dubrovnik bringen sollte. Die Sonne blinkte auf der Adria. Graue Felsenriffe waren zu sehen, Eilande über Eilande, ein ganzer Archipel, schließlich größere Inseln, Landzungen, Buchten, Segelschiffe, Leuchttürme, von Natursteinmauern eingefasste Felder. So viele Inseln, so viele Klippen und Riffe. Ein derart vielgestaltiges Ensemble von Land und Meer hatte ich niemals zuvor gesehen. Als wir in Dubrovnik landeten, war mein Entschluss gereift, viel Zeit aufzuwenden, um diese Küsten- und Inselwelt zu erkunden. Das ist rund 30 Jahre her. Seither komme ich jedes Jahr wieder, möglichst einmal im

◀ Das Pakleni-Archipel vor Hvar punktet mit schönen Stränden (▶ S. 110).

Frühsommer, ein weiteres Mal im Herbst. Dalmatien gefällt mir immer noch außerordentlich.

Wer diese kroatische Region zwischen Zadar und der Grenze zum Nachbarstaat Montenegro noch nicht erlebt hat, breite eine Karte vor sich aus und betrachte die maritime Landschaft. Archipele über Archipele, felsige und bewaldete, von Buchten eingekerbte, lang gestreckte und gerundete Inseln, bewohnte und unbewohnte. Ugljan, Pašman, Iž, Dugi Otok, Žirje, Zlarin, Šolta, Brač, Hvar, Vis, Korčula, Lastovo, Mljet, Lopud, Koločep – um nur einige zu nennen. Dieses Szenario vor Augen, kommt man von ganz allein auf den Gedanken, man sollte über ein Boot, am besten ein Segelboot verfügen, um diese maritime Pracht angemessen erkunden zu können. Oder mit Fähren von Insel zu Insel reisen, dort wandern, die Landschaften erleben und sich immer wieder an den weiten Blicken über die Adria erfreuen.

Einmal las ich in einem vergilbten Reiseführer die Worte des kroatischen Geografieprofessors Ivo Rubić: »Das Meer ist der wichtigste Teil dieses Raumes. Das Meer, das die Küste mit ihren Buchten und Inseln umspült; das Meer, auf dem die Völker ihre materiellen und geistigen Güter austauschen; die Quelle politischer und wirtschaftlicher Macht; das Meer mit seinen Sonnenuntergängen, seiner Wärme und seiner Frische, seiner Stille und seinen Stürmen.« 69 Großinseln, 558 Eilande, 413 Klippen und Riffe hatte der Professor im »Land der 1000 Inseln« gezählt. Es ist wirklich so: Man sollte mit dem Meer, den Inseln und der Küste beginnen, wenn man den tieferen Charme dieses Lebensraumes begreifen will.

## UND IMMER WIEDER DAS MEER

Wer hier unterwegs ist, wird die Begegnung mit dem Meer als tägliches Schauspiel erfahren. Wolken und Horizont über der Weite des Wassers, Brisen, mäßige und starke Winde, salzige Luft, das Geräusch der Wellen, die Farben der von der Sonne durchleuchteten Adria. Man versteht, dass dieses Meer die Bewohner an seinen Ufern geprägt hat. Viele Seefahrer, Fischer, Kapitäne, Boots- und Schiffbauer hat Dalmatien hervorgebracht. Einige Museen dokumentieren heute die Geschichte der Seefahrt, der Unterwasserwelt und der Fischerei. Begreiflich wird auch, dass diese exponierte Lage am Meer die Menschen zu allen Arten von Wassersport motiviert: Segeln, Tauchen, Paddeln, Schnorcheln, Surfen.





## MERIAN TopTen

---

*Diese Höhepunkte sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf keinen Fall entgehen lassen: Ob die Altstadt von Zadar, der Strand Zlatni rat oder Sveti Jure – MERIAN präsentiert Ihnen hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten an Kroatiens südlicher Küste.*

### **1** Altstadt von Zadar

Das kompakte architektonische Ensemble zeigt alle Züge einer historischen mediterranen Hafenstadt (► S. 13, 66, 68).

### **2** Diokletian-Palast, Split

Die von Kaiser Diokletian erbaute Palastanlage beeindruckt durch ihre wehrhaften Mauern und riesigen Ausmaße (► S. 82, 192).

### **3** Makarska Riviera

Hier gibt es reizvolle Strände, ein sonnenreiches Klima und zahlreiche Angebote für Wassersportler (► S. 54, 80, 88, 165).

### **4** Trogir

Die Küstenstadt hat sich einen attraktiven Altstadt kern mit bedeutenden Bauwerken aus dem Mittelalter bewahrt (► S. 88, 92).

### **5** Strand Zlatni rat, Brač

Der auf der Insel Brač gelegene Strand Zlatni rat gilt als der bekannteste der ganzen Region. Sein feiner Kies ist goldfarben (► S. 13, 54, 101, 102).

### **6** Hafenstadt Hvar

Die geschützt in einer Bucht gelegene Stadt Hvar hat ein sonnenreiches Klima und typische Züge einer dalmatischen Hafenstadt (► S. 101, 107).

### 7 Altstadt von Korčula

Ein architektonisches Juwel. Vom Beginn des 15. bis zum Ende des 18. Jh. stand Korčula unter der Herrschaft Venedigs (► S. 118, 162).

### 8 Altstadt von Dubrovnik

Das mittelalterliche Altstadtensemble Dubrovniks wurde von der UNESCO 1979 zum Weltkulturerbe ernannt. Es geht weitgehend zurück auf die Zeit der unabhängigen, wohlhabenden Stadtrepublik Ragusa (► S. 15, 49, 138, 144).

### 9 Sveti Jure

Vom 1762 m hohen Gipfel des Sveti Jure im Naturpark Biokovo kann man oft bis zur italienischen Ostküste sehen (► S. 39, 61, 156).

### 10 Krka-Wasserfälle

Der spektakuläre Fluss Krka stürzt über 17 Stufen insgesamt fast 50 m tosend in die Tiefe. Einige Bassins im unteren Bereich der Kaskaden eignen sich zum Baden (► S. 160).





## MERIAN Momente

### Das kleine Glück auf Reisen

*Oft sind es die kleinen Momente auf einer Reise, die am stärksten in Erinnerung bleiben – Momente, in denen Sie die leisen, feinen Seiten der Region kennenlernen. Hier geben wir Ihnen Tipps für kleine Auszeiten und neue Einblicke.*

#### **1** Rare Spezialität: **dalmatinische Bouillabaisse**

»Brodet« auf der Speisekarte? Unbedingt bestellen! Sehr gehaltvoll, aber auch sehr aromatisch ist die einer Bouillabaisse ähnliche Spezialität. Die langsam gegarte Fischsuppe wird mit Zwiebeln, Petersilie, Lorbeer, Tomaten und Kräutern aromatisiert. Die Grundlage bilden kleinere Fische sowie Krusten- und Schalentiere. Sie werden auf kleiner Flamme geschmort und mit Weißwein, Olivenöl und Knoblauch verfeinert. Das Gericht muss lange ga-

ren, bis eine Konzentration der Zutaten erreicht ist. Dazu wird Reis oder Maisgrieß gereicht. Die Suppe hat das Potenzial eines Hauptgerichts und ist vor allem im Bereich der Küsten und Inseln beliebt. Dazu trinkt man Weißwein und schaut auf die Adria.

#### **2** **Unterwasserwelt zum Staunen und Genießen**

Leihen Sie sich Schwimmflossen, Taucherbrille, Schnorchel aus. Suchen Sie sich eine ruhige Bucht und schauen Sie durch das wunderbar klare Wasser der

Adria auf den Grund. Seeanemonen, Muscheln, Schnecken, Krebse, glänzende Steine. Vielleicht entdecken Sie einen Schwarm bunter Fische zwischen den Felsen.

Kenner schätzen die Tauchreviere vor den Inselgruppen Dugi Otok und Kornati sowie vor den Inseln Murter, Brač, Hvar, Korčula, Mljet, Lastovo und Vis. Die Zahl der Tauchschulen ist erheblich, die meisten sind aber nur zwischen Mai und Oktober geöffnet.

### 3 Wassermusik ▶ S. 69, a2

Sie sitzen vor der Meeresorgel am Rand der **Altstadt von Zadar** ★ und lauschen den wundersamen Tönen, die sich aufschwingen und zu einer Melodie fügen. Manchmal herrscht reger Wellengang, das beschwingt die Musik. Wenig später verliert sie an Schwung, wird erst melancholisch, dann heiter. Immer wieder variieren die Wellen die wundersame Komposition der Töne. Zadar, Istarska obala

### 4 Nasse Erfrischung gegen müde Füße ▶ Klappe hinten, b 6

Die Besichtigung von Split war anstrengend, Sie schwitzen und sehnen sich nach einer Erfrischung, verständ-



lich! Die Lösung liegt in Fußweite. Wie angenehm, dass es bis zum Hotel Jadran auf der Marjan-Halbinsel gar nicht weit ist. Angegliedert ist ein großes öffentliches Schwimmbad. Erst unter die Dusche, dann hinein ins Wasser, welch ein Segen! So bekommt man wieder Energie für Besichtigungstouren in und um Split.

Split, Sustipanski put 23

### 5 Erholsame Stille, Entspannung am Abend ▶ F 4

**Zlatni rat** ★, der oft mit einem goldenen Horn verglichene Strand auf der Insel Brač, wird im Sommer Tag für Tag von vielen Badegästen in Anspruch genommen. Dann herrscht Gedränge, und gerade leise geht es auch nicht zu. Aber es gibt eine Alternative. Gehen Sie an einem sternklaren Abend bis zur Spitze des Strandes, setzen Sie sich in den Sand und schauen Sie sich um. Endlich wohltuende Stille.

Insel Brač, Stadt Bol (wenige km westl. der Stadt)

### 6 Ein beglückendes, mediterranes Panorama ▶ F/G 4

Auf der Fähre von Split nach Hvar haben Sie sich einen ungestörten Steh-



## NEU ENTDECKT

Jetzt nicht verpassen

---

*Jede Region verändert sich – auch wenn vieles beim Alten bleibt. Durch neu eröffnete Museen, Hotels oder Restaurants gewinnen Orte und manchmal ganze Landstriche weiter an Attraktivität. Ebenso lässt sich die Region mit neuen Freizeitangeboten vielfältiger erleben und vielleicht sogar mit anderen Augen sehen. Hier erfahren Sie alles über die jüngsten Entwicklungen.*

◀ Im Muzej Sinjske Alke sind die prächtigen Kostüme der Reiter zu sehen (▶ S. 17).

## MUSEEN UND GALERIEN

### Muzej Sinjske Alke

Die in einem historischen Gebäude untergebrachte Schau wurde im August 2015 eröffnet und widmet sich der 300 Jahre währenden Geschichte des berühmten Alka-Festes. Diese Ritterspiele finden in Sinj stets im August statt. Dann erlebt die ca. eine Stunde von Split aus im Hinterland gelegene Ortschaft einen enormen Besucherandrang (▶ S. 158).


Wer sich für die Geschichte des Reiterfestes interessiert, sollte bei seinem nächsten Besuch in der rund 4500 Einwohner zählenden Ortschaft das entsprechende Museum besuchen. Zu sehen sind zahlreiche Dokumente aus der Historie der Alka, überdies werden traditionelle Kostüme der Reiter sowie Gegenstände, die während des Festes zum Einsatz kommen, gezeigt. Auch mit stimmungsvoller Musik aus den vergangenen drei Jahrhunderten soll den Besuchern die typische Stimmung des Festes vorgestellt werden. Leider orientiert sich das Museum zu wenig an den Bedürfnissen ausländischer Besucher. Fremdsprachige Erläuterungen sowie Audio-Informationen sind nicht vorhanden. Auch der Weg zum Museum ist nicht ausgeschildert.

Dem Museum angeschlossen ist ein Shop für Souvenirartikel. Die Website (Englisch und Kroatisch) gibt einen guten ersten Überblick.

Sinj | Put Petrovca 12 |  
Tel. 0 21/44 47 30 | [www.alka.hr](http://www.alka.hr) |  
Di–So 9–19 Uhr | Eintritt 30 Kuna,  
Kinder 15 Kuna

## ESSEN UND TRINKEN

### Corto Maltese Freestyle Food

 Klappe hinten, d 4

**Kreative Zubereitungen** – Nahe dem Fischmarkt in der Altstadt gelegene Konoba mit innovativem Gastronomie-Konzept. Die im Jahr 2014 eröffnete Lokalität besticht durch eine äußerst kreative Zubereitung dalmatinischer Traditionsgerichte. Interessante Kombinationen von Fisch, Gemüse, Obst, Käse und Gewürzen. Zahlreiche vegetarische Gerichte. Jede Speise wird frisch zubereitet und optisch attraktiv arrangiert. Kulinarisch besonders gelungen: der Seeteufel und die Auberginencreme. Die übersichtliche Speisekarte konzentriert sich auf einige Klassiker. Kleine Terrasse, aufmerksamster Service. Solides Weinangebot.

Split | Obrov 7 | Tel. 0 21/58 72 01 |  
in der Saison tgl. geöffnet | €€

### Crocantino

Die nahe von Fährstation und Postamt gelegene Lokalität wird vor allem wegen der ausgefallenen, stets frisch zubereiteten Eissorten geschätzt, die auf der Basis natürlicher Zutaten hergestellt werden. Zudem kann man sich an Torten und Kuchen erfreuen, die ebenfalls durch Frische und aromatische Originalität überzeugen. Sie stammen aus der Konditorei der ortsansässigen Familie Antunović, die auch das Crocantino ins Leben gerufen hat. Terrasse mit Meerblick. Wer in der Hochsaison auf die Fähre von Orebić nach Korčula warten muss, sollte sich die Wartezeit mit einem Eis versüßen.

Orebić (Halbinsel Pelješac) | Obala pomoraca 30 | Tel. 0 20/71 44 16, mobil 0 98/1 65 07 77



## ÜBERNACHTEN

---

*Damit Sie auf Ihrer Reise so unterkommen, wie Sie es sich vorstellen:  
Hier erfahren Sie alles, was Sie über die Hotels und weitere Über-  
nachtungsmöglichkeiten an Kroatiens südlicher Küste wissen sollten.  
Im Anschluss finden Sie besonders empfehlenswerte Adressen.*

Die Situation der Hotels an der Küste und auf den Inseln ist recht unterschiedlich. Einige konnten Kredite beantragen und damit die nötige Modernisierung verwirklichen. Manche Häuser haben sich auch mit erfahrenen ausländischen Hotelketten verbündet, um nötige Investitionen finanzieren zu können. Die neueren Hotels sind größtenteils mit Wellness- und Sporteinrichtungen ausgestattet. Einige bieten Hydro- oder Duftmassagen, Peelings, Sauna, Reflexzonen- oder Aroma-Therapie, Stress Relief oder Akupressur an. Auch Kräuterbäder, Thalasso- oder Heilschlamm-Anwendungen können geordert werden. Inzwischen gibt es auch kleinere sowie mittelgroße Privathotels oder -pensionen, die einen anspruchsvollen Standard repräsentieren und die Lücke zwischen Hotels und dem Angebot an Apartments und **Privatzimmern** schließen wollen. Manche Häuser werden als **Boutique-Hotel** oder **Villa** bezeichnet.

◀ Vom Palace-Hotel (▶ S. 109) ist man gleich am kleinen Hafen von Hvar.

net, wurden mit Design-Mobiliar eingerichtet und sprechen ausdrücklich ein vermögendes, manchmal neureiches Publikum an. Nicht immer entsprechen die hohen Preise den gebotenen Service-Leistungen.

Offiziell gelten für Hotels Komfortkategorien zwischen einem Stern und fünf Sternen. Bei **Pensionen** werden maximal drei Sterne vergeben. Die Einstufungen sind für den Gast aber nur von eingeschränkter Bedeutung. Selbst ein Ein-Stern-Hotel kann durchaus mit professioneller Gastlichkeit und zweckmäßig eingerichteten Zimmern überzeugen. Vor der definitiven Buchung einer Unterkunft sollte sich der Tourist möglichst per Telefongespräch erkundigen, ob die im Internet oder Prospekt aufgeführten Einrichtungen auch wirklich benutzbar sind und ob Zusatzkosten dafür entstehen. Man sollte zumindest absichern, dass das Zimmer keinem heftigen Straßenlärm ausgesetzt ist und die Klimaanlage bzw. Heizung gut funktioniert.

## FAMILIÄRE GASTLICHKEIT

Erheblich gewachsen ist das Angebot an **privaten Ferienwohnungen** oder Apartments. Viele dieser Unterkünfte sind preiswert, sauber, zweckmäßig ausgestattet und werden engagiert von den Besitzern geführt. Meist ist auch die gesamte Atmosphäre ausgesprochen gastlich und herzlich; das macht ihren eigentlichen Charme aus. Die attraktivsten Unterkünfte sind allerdings in der Hochsaison (Juli und August) ausgebucht. In der Regel bucht man Ferienwohnungen und Apartments wochenweise, gewöhnlich von Samstag zu Samstag. Flexiblere Regelungen müssen von Fall zu Fall ausgehandelt werden.

Deutlich gestiegen sind die Preise für **Stadthotels** in den Metropolen Split und Dubrovnik. Im Juli und August steigen die Preise abermals – oft in exorbitante Höhen. Manchmal macht es Sinn, in einer preiswerteren Unterkunft außerhalb der Stadt zu übernachten und mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Stadtzentrum zu fahren. Nach wie vor günstig sind Pauschalangebote in der Vor- und Nachsaison; auch die Preise in den meisten Familienpensionen halten sich außerhalb der Hochsaison in einem überzeugenden Rahmen und eignen sich für einen Familienurlaub.

Beim Frühstück haben sich die großen Hotels mit vielen internationalen Gästen zumeist erheblich auf die Wünsche von Ausländern eingestellt. Es dominieren abwechslungsreiche Frühstückbuffets. Nach wie vor gibt es





## Im Fokus

### Die neuen dalmatinischen Rot- und Weißweine

---

*Rot- wie auch Weißweine überzeugen durch ihr eigenwilliges, angenehm individuelles Aroma und ihren vollmundigen Geschmack. Junge, aufstrebende Winzer punkten mit interessanten Innovationen.*

Den Aufbruch zu verbesserten Weinqualitäten repräsentiert Frano Miloš ([www.milos.hr](http://www.milos.hr)) aus der kleinen Ortschaft Ponikve auf der Halbinsel Pelješac in nahezu idealer Weise. Manche hielten ihn für einen weltfremden Idealisten, als er auf ca. 20 ha neue Rebflächen an den steinigten Hängen oberhalb seines Heimatdorfes anlegen ließ und nicht wenig Geld in die Anschaffung neuer Barrique-Fässer investierte. Zudem machte er sich daran, Trauben von Rebstöcken, die bereits 40 Jahre alt waren und von anderen Winzern wegen ihrer geringen Produktivität herausgerissen wurden, zu verarbeiten. Und was die Vergärung der Weine anbetrifft, setzte Frano Miloš von Anfang an auf die Verwendung von Naturhefen aus den eigenen Traubenkulturen. Das ist komplizierter und riskanter als der Einsatz von im Labor gezüchteten Hefen, verleiht den Weinen aber komplexe eigentümliche Aromen. Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet

◀ Bei Lumbarda (▶ S. 123) im Osten Korčulas wird der rare Weißwein Grk angebaut.

Franc, Pinot Noir? Von Anfang hatte sich Frano Miloš festgelegt: Diese Rebsorten mag man in anderen Gegenden kultivieren, hier gedeiht am besten Plavac Mali.

Kommt man auf diese Rebsorte zu sprechen, gerät er geradezu ins Schwärmen. Im Weinberg gebärdet sich Plavac Mali wild und widerspenstig. Sie muss sehr individuell geschnitten und behandelt werden, für den großflächigen Einsatz ist sie ungeeignet. Sie muss extreme Hitze vertragen und mit wenig Regen auskommen können. Außerdem reagiert sie sehr sensibel auf die unterschiedlichen Boden- und Klimaverhältnisse der einzelnen Lagen. Im Ergebnis bringt sie Rotweine hervor, die extrem komplex, tiefgründig und facettenreich sind. Heute spottet niemand mehr über das von Entschiedenheit und Beharrlichkeit geprägte Engagement des Winzers. Inzwischen sind seine nach Lagen, Alter der Rebstöcke und Höhe des Ertrages unterschiedlichen Rotweine mehrfach mit Preisen ausgezeichnet worden und haben bei Weinkennern höchste Anerkennung gefunden.

## PLAVAC MALI IN BARRIQUE

Wenige Kilometer von Ponikve entfernt hat Mike Grgich ([www.grgicvina.com](http://www.grgicvina.com)) in Trstenik auf einem Gelände, das ehemals der jugoslawischen Armee gehörte, seine Kellerei erbauen lassen. Der Winzer wanderte 1958 ins kalifornische Napa Valley aus und war bereits dort mit eigenen Weinen erfolgreich. Nach der kroatischen Unabhängigkeit, die er engagiert unterstützte, kehrte er in seine Heimat zurück und machte sich ab 1996 an die Arbeit. Sein Credo war stets: Man muss den ungestümen, eigenwilligen Charakter des Plavac Mali ein wenig bändigen und abrunden, damit er mehr Eleganz erlangt. Grgich mischt die Trauben verschiedener Lagen und erreicht durch eine betont kontrollierte, langsame Vergärung, dass der Fruchtcharakter dieser Sorte erhalten bleibt. Beim Ausbau der Weine in neuen und gebrauchten Barrique-Fässern aus französischer Eiche werden zudem die ausgeprägten Gerbsäuren des Plavac Mali gerundet und gefälliger gemacht. Trotzdem bleiben die typischen Aromen von gedörrten Früchten, Leder und mediterranen Kräutern erhalten. So entsteht ein Stil, der in den USA gefragt ist. Mehr als die Hälfte seiner Weine verkauft Grgich inzwischen dorthin. Auch sein aus der Rebsorte Pošip gekelterter Weißwein findet dort großen Anklang.

## ★ ZADAR

85 000 Einwohner

Stadtplan ▶ S. 69



### SEHENSWERTES

#### 1 Donatuskirche (Sveti Donat) mit der Domkirche St. Anastasia (Sveta Stošija)

Die Rundkirche Sv. Donat aus dem 9. Jh. ist dem Bischof Donatus geweiht, der im 8. und 9. Jh. in Zadar tätig war. Der markante Kirchenbau zählt zu den herausragenden Denkmälern der altkroatischen Architektur. Wegen der guten Akustik in der Kirche finden hier häufig Konzerte statt. Verbunden ist die Kirche mit dem Dom Sv. Stošija.

Trg Sv. Stošije | tgl. 9–17, in der Hochsaison bis 22 Uhr | Eintritt 20 Kuna

#### 2 Kirche des Heiligen Simeon (Sveti Šimun)

Die Kirche des Heiligen Simeon (Sv. Šimun), deren älteste Teile aus dem 14. Jh. stammen, zeigt baugeschichtliche Züge des Barock und birgt einen kunstvoll gearbeiteten Sarkophag mit den Gebeinen des Heiligen Simeon. Er wurde im 14. Jh. von italienischen und kroatischen Kunsthandwerkern geschaffen. Mehr als 250 kg Gold und Silber wurden dafür verarbeitet.

Trg Šime Budinića


### Wassermusik



Die Meeresorgel gibt wundersame Töne von sich, die sich zu einer Melodie fügen. Manchmal herrscht reger Wellengang, das beschwingt die Musik. Die Wellen variieren die Komposition der Töne (▶ S. 13).

#### 3 Meeresorgel (Morske orgulje)

Vom einheimischen Architekten Nikola Bašić im Jahr 2005 entworfenes Musikinstrument mit 35 Röhren. Durch die Bewegungen des Meeres wird Luft in die Röhren gedrückt. Dadurch entstehen angenehme, originelle Töne. Recht dynamisch sind die Töne bei bewegter See.

 Kommen Sie rechtzeitig vor Sonnenuntergang. Wenn man betrachtet, wie die Sonne über dem Meer bzw. der Insel Pašman untergeht und dazu die Töne der Meeresorgel hört, erfährt das Erlebnis eine Steigerung.

Istarska obala

#### 4 Römisches Forum (Rimski Forum)

Die erhalten gebliebenen Säulen, Kapitelle und Treppenfragmente lassen erkennen, wie groß das Forum einst gewesen sein muss.

Zeleni Trg

### SEHENSWERTES

- 1 Donatuskirche/ Domkirche St. Anastasia
- 2 Kirche des Hl. Simeon
- 3 Meeresorgel
- 4 Römisches Forum

### MUSEEN UND GALERIEN

- 5 Archäologisches Museum
- 6 Schatzkammer im Benediktinerkloster

### ÜBERNACHTEN

- 7 Art Hotel Kalelarga

- 8 Bastion

### ESSEN UND TRINKEN

- 9 Foša
- 10 Kornat

### EINKAUFEN

- 11 Maraska
- 12 Tržnica

### KULTUR UND UNTERHALTUNG

- 13 Cavana Central

### TopTen

- ★ Altstadt

### Momente

- 3 Wassermusik



# Zadar

Adriatisches Meer

0 60 m  
© MERIAN-Kartographie